

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Elektromobilität sicherstellen - „Stromtankstellen“-Netz ausbauen!**

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag begrüßt die Pläne der Bundesregierung, bis zum Jahre 2020 eine Million Elektroautos auf die Straßen zu bringen und sieht darin einen sinnvollen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele.
- II. Der Landtag sieht in der flächendeckenden Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Elektro-Zweirädern eine der Voraussetzungen zum beschleunigten Ausbau einer klimafreundlichen Verkehrsinfrastruktur.
- III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
  1. einen Maßnahmenkatalog zur Errichtung eines flächendeckenden Netzes von Ladestationen für Elektroautos in Mecklenburg-Vorpommern zu erarbeiten,
  2. dem Landtag bis zum Dezember 2013 einen Entwurf eines Förderprogramms vorzulegen, das den Betreibern von Tankstellen, Einkaufsmärkten, Hotels, Campingplätzen usw. die Errichtung von Ladestationen für Elektroautos erleichtert.

**Udo Pastörs und Fraktion**

**Begründung:**

Den zur Jahresmitte 2012 zugelassenen etwa 6.000 Elektrofahrzeugen standen bundesweit in 491 Städten und Gemeinden insgesamt knapp 2.900 öffentlich zugängliche Ladestationen zur Verfügung; davon ganze fünf Stationen in Mecklenburg-Vorpommern. An diesem krassen Missverhältnis hat sich bis heute nichts geändert. Um das Tourismus-Land Mecklenburg-Vorpommern auch für die zukünftig stark steigende Zahl der Nutzer von Elektrofahrzeugen interessant zu machen und den eigenen Einwohnern die Entscheidung zum Erwerb eines Elektroautos zu erleichtern, bedarf es eines zügigen Ausbaus des „Stromtankstellen“-Netzes.